



Italien - Tunesien

Reisetermin
14.09.24 - 25.10.24



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit vielen interessanten Stopps unterwegs
- + ein Mix von allem, was Süditalien und Tunesien zu bieten haben: antike Monumente, einige Kirchen und Klöster aber auch Natur, malerische Landschaften, kleine Städte und Metropolen
- + besseres Wetter als zu Hause
- + viel Freizeit, die man selbst gestalten kann
- + wir bringen Sie auf den Weg, danach fahren Sie individuell - verlängern Sie Ihren Sommer

Vorbereitung

Reisedokumente*: Reisepass (nach Reise min. 6 Monate gültig), Internat. Führerschein empfohlen, Internationale Versicherungskarte (Grüne Karte)

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht erforderlich Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind im Verbund "Grüne Karte". Bei manchen Versicherungen müssen Sie Tunesien noch freizeichnen lassen. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir eine Versicherung, die auch von anderen verursachte Schäden abdeckt (ggf. Vollkasko/Auslandsschadenschutz)

Impfung: Keine Impfung erforderlich. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, ein aktuelles amtstierärztliches Attest (nicht älter als 6 Wochen bei Einreise Tunesien), eine Tollwutimpfung (nicht älter als 6 Monate), eine Staupeimpfung und einen Titernachweis zur Wiedereinreise in die EU. Für Kampfhunde besteht ein Einfuhrverbot nach Tunesien.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 10. August statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Sperlonga. Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen, damit Sie evtl. gemeinsam mit anderen Teilnehmern anreisen können.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme. Zum Teil wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie fast alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen, das Ein- und Ausschiffen in der Gruppe zu machen. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen, sofern das die Straßen zulassen.

Straßenverhältnisse: In Sizilien gibt es zum Teil schmale Straßen und Gässchen, die durchfahren werden müssen.

Im südlichen Teil Italiens gibt es nicht so viel Mautstraßen wie im Norden. Die Maut für die Reise beträgt bei einem 2-Achsfahrzeug ca. 40€. Wenn Sie auf der An- und Abreise (ab/bis München) alle Mautstrecken mitnehmen, fallen dafür nochmal ca. 250€ an.

Die Straßen in Tunesien sind durchweg geteert, allerdings auf manchen Strecken nur in der Mitte. Dunkelheit, überladene Transportfahrzeuge, fehlende Bürgersteige, Tiere etc. sind wie auf allen Strecken Afrikas eine zu beachtende Gefahrenquelle. Die Mautkosten sind verschwindend gering (für 150km ca. 3€).

Stellplätze: Es werden überwiegend Campingplätze angefahren. Vereinzelt müssen wir Stellplätze vorziehen, da an diesen Orten die Campingplätze zu weit von den Sehenswürdigkeiten entfernt sind und fakultative Programme beeinträchtigen. In Tunesien fahren wir auch schon mal auf einen Hotel-Stellplatz (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel). Die tunesischen Sanitäreinrichtungen entsprechen nicht immer dem westeuropäischen Standard und man wird auch schon mal das Badezimmer in seinem Mobil bevorzugen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich. Ihr Fahrzeug sollte aber wenigstens 2 Tage autark sein können. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

Sicherheit: Auf den Camping- und Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. Für unsere Reiseroute in Tunesien liegen

aktuell keine Reisewarnungen vor, die Gebiete, von deren Besuch abgeraten wird, meiden wir. In Städten, z.B. im Souk etc. achten Sie bitte auf Taschendiebe. Wie in vielen muslimischen Ländern wird auch hier empfohlen, sich von Menschenansammlungen fernzuhalten und sich besonders umsichtig zu verhalten. Das Auswärtige Amt rät, die Reise- und Sicherheitshinweise sowie die aktuelle Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen und Anweisungen der lokalen Sicherheitskräfte unbedingt zu befolgen.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 40% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 30% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: Italien 🇮🇹

Tunesien: In den Zentren gibt es Supermärkte nach europäischem Standard, die Bazare bieten eine Auswahl an Grundnahrungsmitteln. Brot (kein Schwarzbrot) kann vor Ort gekauft werden. Die Mitnahme einiger Ihrer Lieblingslebensmittel ist ratsam.

Klima: Beste Reisezeit März - Mai & Sept. - Nov. Von Mitte September bis Mitte November läßt die tunesisches Tageshitze nach, doch das Meer hat immer noch angenehme 22 bis 27°C. Regentage sind selten.

Bekleidung: 🇮🇹 Zwischen der Anreise von Norditalien und dem südlichen Tunesien können Sie Ihren Kleiderschrank für alle Jahreszeiten einplanen. Denken Sie bitte daran, dass Sie in ein muslimisches Land fahren, wo man sich etwas konservativer kleidet. Mitnehmen: Wanderschuhe, Sonnenbrille und Badezeug.

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus Datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Für außereuropäische Länder, in denen wir uns länger aufhalten, z.B. Tunesien, lohnt es sich, nicht nur für die Nutzung des

Internets, eine lokale Telefonkarte zu besorgen. Mir Tours organisiert im Rahmen des Programms die Möglichkeit, eine solche Karte zu kaufen. Nähere Details zu Kosten/Anschaffung finden Sie in der Teilnehmermappe.

Fähre: Die Fährpläne für Herbst 2024 liegen noch nicht bei den Reedereien vor, alle hier angegebenen Infos sind Stand September 2023. Die Überfahrt vom italienischen Festland nach Sizilien liegt bei Einweg bei ca. 80€ für ein Mobil bis 7m (Caravan das doppelte).

Wir setzen gemeinsam mit der Gruppe von Palermo nach Tunis über, die Überfahrt dauert 10h und kostet Einweg ca. 200 - 250€ für Reisemobile (Caravaner knapp das doppelte).

Sie können entscheiden, ob Sie auf der Heimreise wieder nach Sizilien fahren oder nach Norditalien übersetzen. Es gibt zB. Verbindungen nach Genua oder Civitavecchia (Rom). Die Fähre nach Genua dauert ca. 23h und kostet für 2 Pers. und ein Mobil etwa 500€ (Caravaner + 150€). Preis inkl. 2er-Kabine. Camping an Bord ist auf Strecken nach Tunesien nicht möglich.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Sowohl die Preise für Diesel als auch für Benzin sind in Italien ca. 10 bis 15% teurer als in Deutschland. In Tunesien ist Kraftstoff etwa halb so teuer wie bei uns.

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 300,- € pro Fahrzeug für Maut
ca. 18,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten
ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche.

Geldwechsel: Problemlos: Auf der Fähre, am Bankomat bzw. in Wechselstuben.

🇮🇹 = wie in Deutschland

📄 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 30.06.2024

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilneh-

mer gemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 31.08.2024

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst später buchen können, ist das die letzte Möglichkeit. Voraussetzung: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente und dass wir bis zum Stichtag die nötigen Teilnehmer zusammen hatten.

Zahlung: bei Buchung 10% Restzahlung zum 15.08.2024

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 20%

29. - 10. Tag vor Reise = 30%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Sperlonga treffen und Sie bis zum Morgen des 42. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Wenn Ihr Wohnsitz in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraum liegt, schließen wir bei Ausstellung der Buchungsunterlagen, zu Ihren Gunsten eine **Reiserücktritts-** und **Reiseabbruchversicherung** inkl. Selbstbehalt ab. Für Kunden mit Wohnsitz außerhalb des EWR oder auf Ihren speziellen Wunsch (Anmeldeformular) schließen wir diese Versicherung nicht ab; Sie bekommen eine Erstattung (Policekosten abzgl. Provision). Die Versicherungsbedingungen finden Sie auch auf: www.mir-tours.de/bedingungen-der-reiseversicherung/. Die Reiserücktrittsversicherung tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund die Reise nicht antreten können. Die Reiseabbruchversicherung erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen

Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhandene Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

Puffertage werden z.B. für Grenzübertritte, Pannen, Verspätungen und unvorhersehbare Ereignisse benötigt. Das ist bei dieser Reise die Fähre. Bisher liegen die Fährfahrpläne noch nicht vor und wir mußten anhand des alten Plans arbeiten. Die Fähre geht nicht täglich und es könnte zu Verschiebungen kommen wenn die Reedereien für Herbst 2024 die Tage wechselt.

Programm:

1.Tag 14.09.2024 Sperlonga

Sperlonga liegt auf halber Strecke zwischen Rom und Neapel und hier beginnt die Tour am späten Nachmittag mit der Begrüßung der Teilnehmer. Bei einem Abendessen werden die Logistik der Reise und das Programm des nächsten Tages besprochen.

Camping, Essen

2.Tag 15.09.2024 Sperlonga

Da der Campingplatz nur ca. 1km vom Zentrum entfernt ist, machen wir unsere erste Stadtführung zu Fuß. Der örtliche Guide erzählt uns nicht nur über den antiken Ortskern, der oben auf einem Fels liegt und von einer mittelalterlichen Mauer umschlossen ist. Wir werden auch etwas über die italienische Lebensart hören und wie das gesellschaftliche Leben heutzutage im südlichen Italien abläuft.

Camping, Transfer, örtl. Führer

3.Tag 16.09.2024 Sperlonga - Pompei

Das Ziel des Tages muss man nicht groß erklären: die Katastrophe im Jahr 79 n. Chr., als der Vesuv ausbrach und die Stadt unter einer bis zu 8m dicken Ascheschicht begrub, ermöglicht es uns heute, viel über das Leben der Römer vor 2000 Jahren zu erfahren. Ein örtlicher Führer wird uns die interessantesten Teile Pompeis zeigen.

Camping, örtl. Führer, Eintritt

4.Tag 17.09.2024 Pompei

Es holt uns ein Bus ab und die Besichtigung Neapels und eine Fahrt auf den Vesuv steht an. Neapel ist die drittgrößte Stadt Italiens und blickt auf eine abwechslungsreiche Vergangenheit zurück, insbesondere zwischen Spätmittelalter und dem 18. Jahrhundert. Die sehenswerte Altstadt steht in starkem Kontrast zu den Plattenbauten der Vorstädte. In den letzten Jahrzehnten bewirkten Arbeitslosigkeit, Kriminalität und chaotische Verhält-

nisse in der Infrastruktur, so dass wir ein eher negatives Bild der Stadt erwarten - aber Neapel ist besser als sein Ruf. Die Pizza Magherita, die auf keiner italienischen Speisekarte fehlen darf wurde angeblich in Neapel erfunden. Aus diesem Grund werden wir auch zum Mittagessen in einer Pizzabäckerei einkehren.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

5.Tag 18.09.2024 Pompei - ☒ - Scalea

In den nächsten Wochen werden wir immer wieder von griechischen Siedlungen hören. Auch werden wir uns im Verlauf der Reise ab und an auf der Etappe treffen, wenn wir eine gemeinsame Besichtigung machen. Nach 150km auf der Etappe deckt Paestum beides ab. Hier gibt es u.a. drei dorische Tempel zu sehen, die aus dem 5. oder 6. Jh. vor Christus stammen, als die Stadt von Griechen gegründet wurde. Unser Camping für die Nacht liegt am Mittelmeer, nördlich von Scalea.

Camping, Eintritt

6.Tag 19.09.2024 Scalea - Milazzo

Wir verabschieden uns von Kalabrien und überqueren mit der Fähre die 32km breite Straße von Messina. Wir sind jetzt auf der Insel Sizilien, der größten Insel des Mittelmeeres. Milazzo liegt auf einer Halbinsel, die wie ein Finger auf die Liparischen Inseln zeigt, zu denen von hier täglich mehrere Fähren und Schnellboote abfahren. Die günstige Lage der Stadt nutzte man schon in der Antike, als von hier aus verschiedene Seeschlachten um die Straße von Messina geschlagen wurden.

Camping

7.Tag 20.09.2024 Milazzo

Wir machen einen gemeinsamen Bootsausflug zu den Liparischen Inseln, die nach ihrer Hauptinsel Lipari benannt sind. Die sieben kleinen Vulkaninseln sollen auf einer als Feuerlinie benannten Geraden zwischen den Vulkanen Etna und Vesuv liegen. Lediglich der Stromboli und Vulcano sind noch aktiv. Bei gutem Wetter wird der Ausflug sicher etwas besonderes sein.

Camping, Boot

8.Tag 21.09.2024 Milazzo - Taormina

Die einfache Strecke vom Tyrrhenischen zum Ionischen Meer führt entlang der Küste und bietet Ihnen auch mal die Gelegenheit, für einen Bummel am Strand oder in einem der Küstenorte zu stoppen. Wer es anspruchsvoll mag und die engen Kurven nicht scheut, kann einen Umweg durch die Berge machen, diese Route führt auch zu den Schluchten am Fluss Alcantara, die bis zu 20m tief sind und für ihre eigenartig geformte Säulen bekannt sind. Am Nachmittag treffen wir uns alle auf dem Campingplatz unter Olivenbäumen.

Camping

9.Tag 22.09.2024 Taormina

Taormina geht zurück auf griechische Siedlungen, der Ort wurde aber von den Arabern zerstört und die heutige Stadt im Mittelalter gegründet. Die Stadt liegt etwa 200m über dem Meeresspiegel, was einen tollen Blick auf das Mittelmeer mit der kleinen Isola Bella ermöglicht. Die Stadt selbst lebt von ihren Toren, Gassen und Piazza's und ist eine echte Touristenhochburg. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer etwas Besonderes regionales probieren möchte, dem empfehlen wir den lokalen Mandelwein.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen

10.Tag 23.09.2024 Taormina - Ätna

Vor der Abfahrt müssen wir noch ver- und entsorgen, denn die nächste Nacht stehen wir auf einem Stellplatz. Gegen Mittag stellen wir unsere Fahrzeuge am großen Parkplatz der Talstation der Ätna-Seilbahn ab, mit der wir am Nachmittag auch einen etwa 2 bis 3 stündigen Ausflug machen. Am Abend, mit Einbruch der Dunkelheit, können wir vom Parkplatz aus beobachten, wie der Vulkan mit seiner roten Glut leuchtet.

Camping, Programm Ätna

11.Tag 24.09.2024**Ätna - Syrakus**

Wer es schafft, in Catania einen vernünftigen Parkplatz zu finden der kann sich auf der Etappe die zweitgrößte Stadt Siziliens anschauen. Neben den typischen Kirchen, Palazzi und Piazza gibt es natürlich ein Amphitheater zu sehen. Einzigartig ist hier der sogenannte Elefantenbrunnen. Am Nachmittag treffen wir uns in Siracusa, wo wir uns noch einmal aus logistischen Gründen für einen Stellplatz entschieden haben.

Camping

12.Tag 25.09.2024**Syrakus**

Vom Camping transferieren wir ins Zentrum und werden als erstes vormittags die berühmten Ausgrabungsstätten besichtigen. Syrakus war eine der mächtigsten Städte der Antike und Zeugnisse davon kann man auch heute noch bewundern.

Camping, Eintritt

13.Tag 26.09.2024**Syrakus - San Cono**

Es gibt wieder unterwegs was zu sehen, und zwar Noto, welches die letzte arabische Bastion auf Sizilien war. Das heutige Caltagirone geht auf die Araber zurück, ist bekannt sowohl für seine barocken Häuser als auch für die hier ansässige Töpferkunst. Unser Übernachtungsplatz liegt im Landesinneren im Elsa Tal an einem Weingut, wo wir die hiesigen Tropfen verkosten.

Camping, Weinprobe mit Imbiss

14.Tag 27.09.2024**San Cono - Agrigento**

Schon nach 15km kommen wir an der römischen Villa von Casale vorbei; die Villa ist ein wichtiges Denkmal des römischen Sizilien und berühmt für ihre Bodenmosaiken. Die weitere Etappe zurück zur Küste ist nicht allzu stressig und so lautet die Empfehlung des Tages, nach dem Aufstellen der Fahrzeuge, schlicht und einfach Baden & Entspannen oder Kräfte sammeln für den morgigen Besichtigungstag.

Camping, Eintritt

15.Tag 28.09.2024**Agrigento**

Auf der Besichtigung sehen wir weniger die historische Stadt und mehr das Tal der Tempel, welches auf einem Hochplateau liegt und so auch die besten Fotomotive liefert. Die Griechen hinterließen hier die bedeutendsten Gebäude. In jüngerer Zeit prägten Araber, Normannen, Spanier und gegenwärtig wir Touristen die Gegend.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

16.Tag 29.09.2024**Agrigento**

Der Tag für individuelle Interessen gibt uns die Möglichkeit, weitere Spuren der Antike zu suchen, durch diese für ihre Mandelbäume bekannte Region zu wandern oder einfach auf dem Camping oder am Strand zu entspannen.

Camping

17.Tag 30.09.2024**Agrigento - Agrigento - Menfi**

Wer noch mehr sehen möchte, dem lohnt der 35 km Umweg zu den Ruinen von Selunte, einer weiteren Ausgrabungsstätte mit bedeutenden griechischen Tempeln. Aber ansonsten lohnt sich der Weg direkt nach Menfi. Der Campingplatz in Menfi liegt unweit langer Sandstrände und lädt zur Erholung ein und Sie drehen vielleicht lieber statt der alten Steine mal ein paar Muscheln um.

Camping, Eintritt

18.Tag 01.10.2024**Menfi - Valderice**

Der eine oder andere Stammkunde kennt das auf unserem Weg liegende Trapani von der Überfahrt nach Nordafrika, die Stadt im Westen Siziliens hat einen respektablen Hafen. Auf dem Weg dahin kommt man an der Stadt Marsala vorbei, nach welcher der Marsala-Wein benannt wurde, den jeder Koch oder Konditor gut kennt. Der Camping befindet sich in Valderice, vor den Toren Trapanis.

Camping

19.Tag 02.10.2024**Valderice**

Der Besichtigungstag hat verschiedene und abwechslungsreiche Anlaufpunkte: Zum Beispiel Erice, am gleichnamigen Berg, welches etwa 700m oberhalb von Trapani thront und mit seinen mittelalterlichen Gassen und Treppen schon etwas Besonderes ist. Außerdem werden wir heute, falls wir es gestern nicht schon unterwegs gesehen haben, die Salzfelder ansehen und Trapani besuchen.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

20.Tag 03.10.2024**Valderice - Isola d.Femmine**

Es geht gemütlich über Landstraßen bis vor die Tore von Palermo. Unterwegs gibt es die Möglichkeit, den letzten Tempel auf Sizilien anzusehen: Segesta. Entgegen der ersten Vermutung, den der Name unseres heutigen Etappenzieles mit sich bringt, sind wir nicht auf einer Insel. Der Name des Ortes kommt von der Insel, die diesem vorgelagert ist. Der Campingwirt stellt uns einen spektakulären Sonnenaufgang in Aussicht.

Camping

21.Tag 04.10.2024**Isola delle Femmine**

Wir fahren wieder mit dem Bus, und zwar nach Palermo und Monreale. Palermo ist nicht nur die Hauptstadt Siziliens, sie ist auch deren politisches und kulturelles Zentrum. Wir lassen uns beeindruckende Kirchen und Stadtpaläste zeigen, ehe es nach Monreale weiter geht. Hier ist von einer mittelalterlichen Stadt ehemals bestehend aus Festung, Kathedrale, Kloster und Regierungssitz nur noch ein schmucker Ort, der Dom und der Kreuzgang erhalten geblieben.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt

22.Tag 05.10.2024**Isola delle Femmine**

Nachdem wir schon so viel gesehen haben, gönnen wir uns einen weiteren Tag für individuelle Interessen. "Dolcefarniente" könnte vielleicht den Tag beschreiben, so nennt der Italiener das süße Nichtstun.

Camping, Essen

23.Tag 06.10.2024**Isola - Palermo - Tunis**

Von Isola delle Femmine ist es nur ein kurzer Weg bis zum Fährhafen in Palermo, wo wir gegen Mittag gen Tunis einschiffen. Während der Überfahrt werden bei einer Besprechung die Zoll- und Einreiseformalitäten vorbereitet. Die Fähre landet spät an, daher werden wir die erste Nacht ggf. im Fährhafen verbringen.

Camping

24.Tag 07.10.2024**Tunis (Karthago)**

Im Fährhafen erwartet uns unser tunesischer Guide, der uns im weiteren Verlauf der Route begleiten wird und verschiedentlich auch als örtl. Guide die Führungen macht. Am Morgen setzten wir die Fahrzeuge um nach Sidi Bou Said, einem malerischen Küstenort vor den Toren Tunis'. Anschließend werden wir vom Besichtigungsbus abgeholt und besuchen die historische Stadt Karthago, die unweit nördlich von Tunis liegt. Nachdem wir wieder an den Fahrzeugen sind, empfiehlt sich ein Bummel in das Künstlerviertel.

Camping, Guide/Stadtführer, Bus, Essen

25.Tag 08.10.2024**Tunis**

Wir werden wieder vom Besichtigungsbus abgeholt und in die City gebracht, damit wir die tunesische Hauptstadt kennenlernen können. Tunis gilt als eine der ältesten Städte des Mittelmeeres, stand aber in der Antike immer im Schatten Karthagos. Erst unter der osmanischen Herrschaft und mit dem europäischen Einfluss wurde die Stadt bedeutender. Der Guide

zeigt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, führt Sie durch die Medina und gibt wichtige Tipps für die weitere Reise.

Camping, Guide/Stadtführer, Bus

26.Tag 09.10.2024

Tunis - Hammamet

Auf der heutigen Etappe müssen Sie entscheiden, ob Sie den mautpflichtigen Transafrika-Highway kennenlernen wollen oder die zur A1 parallel verlaufende Nationalstraße 1 nutzen. So oder so ist die Etappe kürzer als 100km und wir erreichen bald Hammamet. Es lohnt sich auf alle Fälle, den Umweg zum Römischen Aquädukt und dem Tempel des Eaux zu machen, zählen Sie doch zu den Besterhaltensten in Tunesien.

Camping, Guide

27.Tag 10.10.2024

Hammamet

Hammamet ist einer der beliebtesten Badeorte im Norden Tunesiens und die kilometerlangen Sandstrände laden zum Baden und Bummeln ein. Bevor wir uns erholen, sehen wir uns mit dem örtl. Guide das Zentrum des Ortes mit der Kasbah und der Medina an.

Camping, Guide

28.Tag 11.10.2024

Hammamet - Kairouan

Nachdem wir noch ein kurzes Stück parallel zur Küste gefahren sind, verschlägt es uns ins Landesinnere, schon bald ist die Wiege des Islams erreicht.

Camping, Guide, Essen

29.Tag 12.10.2024

Kairouan

Bei der gemeinsamen Führung sehen wir uns die heilige Stadt Kairouan an, die schon seit dem 11. Jahrhundert ein bedeutendes islamisches Zentrum ist. Die Stadt steht seit 1988 auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbe und wurde zur Hauptstadt der islamischen Kultur 2009 erklärt.

Camping, Guide/Stadtführer, Transfer

30.Tag 13.10.2024

Kairouan - Sbeitla

Heute erreichen Sie Sbeitla, eine kleine Stadt in Zentraltunesien. Sie ist bekannt durch die ältesten Spuren der Zivilisation, zu denen die römischen Ruinen von Sufetula mit ihren gut erhaltenen Tempelforen gehören. Zu dieser Ausgrabungsstätte, die unweit des Stellplatzes liegt, bummeln wir am Nachmittag.

Camping, Guide, Eintritt

31.Tag 14.10.2024

Sbeitla - ☞ - Tozeur

Immer weiter gen Süden, nach ca. 150km würden wir gerne in Metlaoui stoppen, um mit dem Lezard Rouge, der berühmten „Roten Eidechse“ - dem Orientexpress Nordafrikas - zu fahren. Die Gleise führen 16km lang abwechselnd durch eng stehende Felswände, unbeleuchtete Tunnel und palmenbewachsene Täler. Leider hat dieser nach Corona den Betrieb noch nicht wieder aufgenommen. Wenn es neue Fahrpläne gibt und die passen, machen wir natürlich die Bahnfahrt. Sollte das Bahnfahren ausfallen, steht uns am Nachmittag das Eden Palm Projekt für eine Besichtigung zur Verfügung. Hier beschäftigt man sich mit der Palm-Pflege.

Camping, Guide, Eintritt/Fahrkarte

32.Tag 15.10.2024

Tozeur

Am Morgen werden wir abgeholt, es steht ein Jeepausflug zu den Wasserfällen der Bergoasen „Chebika & Tamerza“ im Programm. Anschließend fahren wir noch dorthin, wo der oscarprämierte Film „Der englische Patient“ gedreht wurde, sowie zu den „Star Wars“-Filmkulissen. Zum Abschluss unserer aufregenden Jeep-Tour fahren wir noch zu einer gigantischen Sanddüne, dann geht es zurück zum Stellplatz.

Camping, Guide, Jeepausflug, Essen

33.Tag 16.10.2024

Tozeur - Douz

Wir fahren quer über den Chott el Djerid - er ist mit seinen 5000qkm der größte Salzsee Nordafrikas. Jetzt im Herbst, nach dem trockenen heißen Sommer, wird der Chott ausgetrocknet sein und bildet eine Salztonebene. Im Winter, wenn die Zuflüsse wieder neues salzhaltiges Wasser aus den Bergen bringen, wird hier wieder ein See entstehen, der zum Teil nur aus einem tiefen Schlick besteht. Bei hohen Temperaturen (über 30°C) kann es passieren, dass uns die Fata Morgana zusätzliche Oasen vorgaukelt. Die letzten 10km ist Pistenfahren angesagt, dann erreichen wir die Oasenstadt Douz, die als „Tor zur Sahara“ bekannt ist.

Camping, Guide

34.Tag 17.10.2024

Douz

Morgens heißt es zeitig: Ab auf den größten Wochenmarkt Südtunesiens, der immer donnerstags im modernen Ortszentrum von Douz stattfindet. Sie erwarten das geschäftige Treiben des orientalischen Marktes, wo man alles Mögliche kaufen und verkaufen kann – von einem Kamel angefangen bis zur kleinen Tüte mit duftenden Gewürzen. Ob Sie vielleicht auch eine große Einkaufstasche mitnehmen müssen?

Camping, Guide/stadtführer, Transfer

35.Tag 18.10.2024

Douz - Ksar Ghilane

Den Nationalpark Jebil zu unserer rechten/westlichen Seite passierend geht die Reise weiter südwärts. „Ksar Ghilane“ ist eine legendäre Wüstenstation und Ausgangspunkt vieler Rallyes. Ein kleiner Bummel durch die Oase als Abendspaziergang hat für unsere Gruppen schon Tradition.

Camping, Guide

36.Tag 19.10.2024

Ksar Ghilane

Neben der einzigartigen Lage der Oase am nördlichen „Kopfende“ der Sahara zählt eine Thermalquelle in einem artesischen Brunnen zu der Hauptattraktion der wahr gewordenen Fata Morgana. Der kleine Teich mit 33° warmer Schwefelthermalquelle lädt hier zum Baden und zum Entspannen ein. Herrlich! Besonders früh morgens, wenn man allein ist. Später können Sie das traditionelle örtliche Verkehrs- und Transportmittel ausprobieren: Kamelreiten. Wenn Sie auch nicht so gelenkig sind, keine Angst: Erfahrene Kamelführer werden Ihnen beim Aufsitzen und Runtersteigen helfen. Vielleicht ein bisschen Nervenkitzel, dafür aber ein einzigartiges Erlebnis.

Camping, Guide/Stadtführer

37.Tag 20.10.2024

Ksar Ghilane - Djerba

Vom südlichsten Punkt der Reise geht es auf die Touristeninsel Djerba, die größte Insel Nordafrikas. Um dorthin zu gelangen, fährt man entweder mit der Fähre die 2,5km vom Festland zur Insel oder nimmt die Alternativroute über den Damm, der 6,5 km lang ist und sich im Süden der Insel befindet.

Camping, Guide, Essen

38.Tag 21.10.2024**Djerba**

Da wir schon genug alte Steine gesehen haben, geht es heute raus mit dem Boot, genauer gesagt mit einem Piratenschiff. Der Ausflug beginnt normalerweise im Hafen von Houmt Souk und führt zur berühmten Insel der rosa Flamingos. Auf dem Meer werden uns Delfine und andere Tiere begegnen. An Bord gibt es Musik, Tanz und Unterhaltung sowie beim Landgang Mittagessen. Sollte der Ausflug wegen des Wetters nicht stattfinden, machen wir eine Inselrundfahrt.

Camping, Guide, Transfer, Boot, Essen

39.Tag 22.10.2024**Djerba**

Der heutige Tag ist noch einmal Ihren eigenen Interessen gewidmet. Egal ob man die warme Herbstsonne und das blaue Mittelmeer genießt, den Markt besucht oder sich tatsächlich noch einmal zu einer Ausgrabungsstätte aufmacht. Djerba scheint etwas mehr zu bieten als das Festland.

Camping, Guide

40.Tag 23.10.2024**Djerba - La Louza**

Eine lange Etappe, die aber durch gute Straßen problemlos zu fahren ist. Ab Gabes fahren wir parallel zur Küste nach Norden. Etwa 25km nördlich von Sfax, befindet sich unser Stellplatz mit einer schönen Lage am Meer.

Camping, Guide

41.Tag 24.10.2024**La Louza - Hammamet**

Der Kreis schließt sich in Hammamet, immer noch einer der beliebtesten Badeorte im Norden Tunesiens. Mit seinen kilometerlangen Sandstränden und dem warmen Mittelmeer kann fast jeder etwas anfangen. Oder Sie können noch einmal durch die schöne kleine Medina bummeln.

Camping, Guide, Essen

42.Tag 25.10.2024**Hammamet - Tunis Hafen**

Je nachdem, welchen Zielhafen und welchen Wochentag Sie wählen, gibt es verschiedene Abfahrtszeiten. Der Hafen von Tunis ist nur 80km entfernt. Gerne können Sie noch individuell verlängern und Tunesien auf eigene Faust weiter erkunden oder mit Mir Tours weiter nach Algerien reisen.

Stand 10-2023
Änderungen vorbehalten